

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 23

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 15

KAPITEL 3: Mit Liebe aus Babel – Teil 3

Der Archetyp – Teil 2

Wir sehen im letzten Buch der Bibel, der **Offenbarung**, wie fortschrittliche Technologie eingesetzt wird, um dem Antichristen und dem falschen Propheten bei der Unterwerfung der gesamten Welt zu helfen. Während die Technologie selbst darin nicht spezifiziert ist, sind es dennoch ihre Fähigkeiten. Wenn wir also sehen, wie die gegenwärtige Generation von Industriellen, Technologieunternehmen und Wissenschaftlern über die im **Buch der Offenbarung** festgelegten Grenzen sogar schon hinausgeht, müssen wir verstehen, dass diese Dinge NICHT eintreten werden.

Schließlich hatte Gott genau aus diesem Grund den Eingang zum Garten Eden versperrt, nachdem Adam und Eva gesündigt hatten.

1. Buch Mose Kapitel 3, Vers 22-24

22 Und Gott der HERR sagte: »Der Mensch ist jetzt ja geworden wie Unreiner, insofern er gut und böse zu unterscheiden weiß. Nun aber – dass er nur nicht seine Hand ausstreckt und auch (Früchte) vom Baume des Lebens nimmt und (sie) isst und unsterblich wird!« 23 So stieß ihn denn Gott der HERR aus dem Garten Eden hinaus, damit er den Erdboden bestelle, von dem er genommen war; 24 und als Er den Menschen hinausgetrieben hatte, ließ Er östlich vom Garten Eden die Cherube sich lagern und die Flamme des kreisenden (zuckenden, funkelnden) Schwertes, damit sie den Zugang zum Baume des Lebens bewachten.

Aus demselben Grund überschwemmte Gott zur Zeit Noahs die GANZE Erde.

1. Buch Mose Kapitel 6, Vers 5-7

5 Als nun der HERR sah, dass DIE BOSHEIT der Menschen groß war auf der Erde und alles Sinnen und Trachten ihres Herzens immerfort NUR BÖSE war, 6 da gereute es Ihn, die Menschen auf der Erde geschaffen zu haben, und Er wurde in Seinem Herzen tief betrübt. 7 Darum sagte der HERR: »ICH will die Menschen, die ICH geschaffen habe, vom ganzen Erdboden weg vertilgen, die Menschen wie das Vieh, das Gewürm wie die Vögel des Himmels; denn ICH bereue es, sie geschaffen zu haben.«

Und Gott stoppte den Bau des Turms von Babel, BEVOR er fertig war.

1. Buch Mose Kapitel 11, Vers 6

Da sagte der HERR: „Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen.“

Gott hat diese Dinge NICHT aus Angst vor hohen Gebäuden oder sogar vor ihrem Zweck getan, sondern weil das Gebäude selbst (sowie die Situationen in Eden und in den Tagen Noahs) den weiteren Verlauf der Menschheitsgeschichte dauerhaft und KATASTROPHAL verändert hätte.

Wir sehen JETZT, dass diese Art von bösen Agenden und Motivationen auch in unserer Zeit wieder auftauchen. Nur dieses Mal verfügen wir über die Mittel (Wissen) und die Mittel (Technologie), um diese Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus haben wir JETZT auch die Möglichkeit, die sprachlichen Unterschiede zwischen Menschengruppen durch menschliche und computergestützte Übersetzer zu minimieren; Mit Englisch haben wir sogar eine nahezu universelle Sprache.

Zum ersten Mal seit der vorsintflutlichen Ära haben wir JETZT auch genug Verständnis für das menschliche Genom, die Quantenphysik und die Teilchenphysik, um mit der Struktur unserer Existenz herumzuspielen.

Wir nähern uns JETZT ziemlich schnell dem, was Jesus Christus als „die Tage Noahs“ bezeichnete, was eine beängstigende Aussicht ist.

Lukas Kapitel 17, Vers 26

„Und wie es IN DEN TAGEN NOAHS zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein.“

Denn wenn Gott die Erde in einem Wasser-Gericht von dem Bösen gereinigt hat, was die Menschen zur Zeit Noahs begangen hatten, wie viel schlimmer muss es dann noch kommen, bevor die Umstände es erfordern, dass Er die Erde mit Feuer reinigt?

Was den Turm von Babel betrifft, erleben wir heute ähnliche Bemühungen von:

- Geheimgesellschaften
- CERN
- Künstlicher Intelligenz
- [Technologische Singularität](#)

und Dutzenden anderen weltbewegenden Initiativen.

Sergio Bertolucci, damals im Jahr 2009 Direktor der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Computerwesen bei CERN, sagte:

„Aus diesem Portal könnte etwas herauskommen, oder wir könnten etwas hindurch schicken.“

CERN ist die größte von Menschenhand geschaffene Maschinerie der Welt und liegt meilenweit unter der Erde an der französisch-schweizerischen Grenze. Ihre Schöpfer behaupten, sie sei dazu gedacht, herauszufinden, woraus das Universum besteht. Sie sollte im Namen der wissenschaftlichen Entdeckung operieren. Und bis zu einem gewissen Grad könnte das auch stimmen.

Sie scheint jedoch auch für die Suche nach dimensionalen Portalen konzipiert worden zu sein, ähnlich wie man es in Babel viele tausend Jahre zuvor versucht

hatte. Letztendlich wird den Wissenschaftlern das gelingen, sofern Gott nicht eingreift.

Abgesehen von seiner scheinbar gespaltenen Existenz: Warum klammert sich ein multinationales Unternehmen wie CERN (angeblich rein wissenschaftlich) so vehement und offensichtlich in seinen vielen öffentlichen Aspekten an okkulte Bilder? Beispielsweise werden in seinem Amtsblatt eindeutig drei Sechsen verwendet. Es zeigt stolz das Geschenk der indischen Regierung, den „tanzenden Shiva (Zerstörer der Welten), vor seinem Hauptquartier und zeigt bei bestimmten öffentlichen Zeremonien beunruhigende Wicca/heidnische Gepränge. Erscheint es angesichts dieser Tatsachen wirklich völlig absurd, dass sie bei CERN dimensionale Tore öffnen wollen?

Vielleicht hätte man dies vor 100 Jahren – oder sogar vor 50 Jahren – als bizarr angesehen. Es ist jedoch nicht schwer zu glauben, dass es heutzutage möglich ist, dimensionale Portale zu öffnen, wenn man bedenkt, dass wir in nahezu allen Bereichen der Technologie und Wissenschaft – angefangen von der Genetik bis hin zur Quantenphysik - bereits rasante Fortschritte machen.

Es zeigt, dass der Wunsch, das Paradies wiederzuerlangen, Jahrtausende zurückreicht. Die geistig nicht wiedergeborenen Menschen auf der Erde versuchen immer, einen alternativen Weg zur Unsterblichkeit zu finden, um die Erfüllung von Gottes gewünschten Plan zur spirituellen Wiederherstellung der Menschen zu umgehen.

Gott hatte bei der Sintflut absichtlich die Pforten zwischen der physischen und der spirituellen Dimension geschlossen, um zu verhindern, dass solche unnatürlichen Verbindungen die Menschheit erneut verderben. Dennoch sind viele Menschen JETZT entschlossen, diese Portale wieder zu öffnen, und irgendwann in der Zukunft (innerhalb der 70. Woche Daniels) wird es ihnen gelingen. Dann wird das Übernatürliche wieder in voller Kraft auf die Erde zurückkehren.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 9-12

8 Dann erst wird DER GESETZLOSE (der Frevler) OFFEN hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. 11 Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen EINEN STARKEN IRRWAHN, damit sie der Lüge Glauben schenken; 12 denn alle sollen dem Gericht verfallen, die NICHT der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.

Offenbarung Kapitel 11, Verse 4-6

4 Diese (zwei Zeugen) sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem HERRN der Erde stehen (Sach 4,3.11-14); **5** und wenn jemand sich an ihnen vergreifen will, so geht Feuer aus ihrem Munde hervor und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sich an ihnen vergreifen will, muss er auf diese Weise (durch Feuer) ums Leben kommen. **6** Diese haben die Macht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen während der Tage ihrer prophetischen Rede (Bußpredigt) falle; auch haben sie Macht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde mit Plagen jeder Art zu schlagen, sooft sie wollen.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 13-15

13 Auch vollführt es (das Tier aus der Erde; der Falsche Prophet) große Wunderzeichen, so dass es sogar Feuer vor den Augen der Menschen vom Himmel auf die Erde herabfallen macht; **14** und es verführt die Bewohner der Erde durch die Wunderzeichen, die es infolge der ihm verliehenen Gabe vor den Augen des (ersten) Tieres (aus dem Meer, des Antichristen) vollführt, indem es die Bewohner der Erde dazu beredet, dem Tiere (dem Antichristen), das die Schwertwunde hat und wieder aufgelebt ist, ein Bild anzufertigen. **15** Auch wurde ihm verliehen, dem Bilde des Tieres Leben zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete, und es erreichte auch, dass ALLE getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Der unerbittliche Wunsch der Menschheit, in das „Goldene Zeitalter“ zurückzukehren, wird zur schrecklichsten Zeit führen, die die Erde je gesehen hat.

So sagt es uns Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22

21 „Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); **22** und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag **In-eigener-Sache**